





sozialen Existenzbedingungen des Menschen in Geschichte und Gegenwart auseinander und stiften auf diese Weise Sinn.

6

Die Arbeit der BfK-Mitglieder wird im Bewusstsein für die Bedeutung von Kulturprojekten im gesellschaftlichen Wandel und unter Beachtung der Diskussion um gesellschaftliche Werte geleistet. Damit verbunden ist die Bereitschaft zur Reflexion und zum sorgsamem Umgang mit Kultur und Kulturgütern. Die Qualität der Arbeit von Mitgliedern BfK beruht auf wissenschaftlichen Standards. Sie basiert auf Weiterbildung, der Auseinandersetzung mit und Beteiligung an den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionen im Bereich der Kulturwissenschaften und verwandter Disziplinen.

7

Als Unternehmer im Bereich der Kulturwissenschaften wahren die BfK-Mitglieder im Leistungswettbewerb die kaufmännischen Sitten.

8

Die Mitglieder des BfK klären vor Abschluss eines Vertrages die spezifischen Erwartungen des Auftraggebers, auch hinsichtlich des Nutzens für die auftraggebenden Institutionen. Sie definieren die zu erbringenden Leistungen im ausreichenden Maß und wahren dabei Transparenz in der Kalkulation, Auftragsdurchführung und Abrechnung gegenüber ihren Kunden.

9

Honorare und die Abgeltung von Werken werden von Mitgliedern des BfK in auskömmlicher Weise kalkuliert. Angestellten und freien MitarbeiterInnen wird im Rahmen ihrer Tätigkeit eine angemessene Gegenleistung gezahlt.

10

Die BfK-Mitglieder verpflichten sich gegenüber ihren Vertragspartnern zur Geheimhaltung aller bei der Zusammenarbeit bekannt gewordener Geschäfts- oder Amtsgeheimnisse. Diese Geheimhaltungspflicht endet nicht mit der Erfüllung des Vertrages, sondern wirkt fort. Die BfK-Mitglieder klären mit ihren Vertragspartnern die Berechtigung zur Benennung der abgeschlossenen Projekte als Referenz.

11

Die Mitglieder des BfK beziehen in ihre Arbeit die Kenntnisse und Ergebnisse anderer Berufsgruppen mit ein, stehen mit diesen in Kommunikation und arbeiten bei Bedarf in Teams mit diesen Berufsgruppen zusammen. Es bestehen enge Kontakte mit Freischaffenden und Firmen zum Beispiel aus den Bereichen Messebau, Architektur, Grafik, Druck, Design, Denkmalpflege u.v.a.m.

12

Im Umgang untereinander achten die BfK-Mitglieder auf gegenseitige Wertschätzung und wahren Respekt voreinander. Während gemeinsamer Arbeitsprozesse wird auf konstruktive und kollegiale Hilfsbereitschaft Wert gelegt. Außerdem bietet der BfK seinen Mitgliedern die Möglichkeit, innerhalb der Verbandstruktur Netzwerke aufzubauen und sich über Medien wie Rundbriefe, die Verbands-Homepage, auf Tagungen und Seminaren auszutauschen.